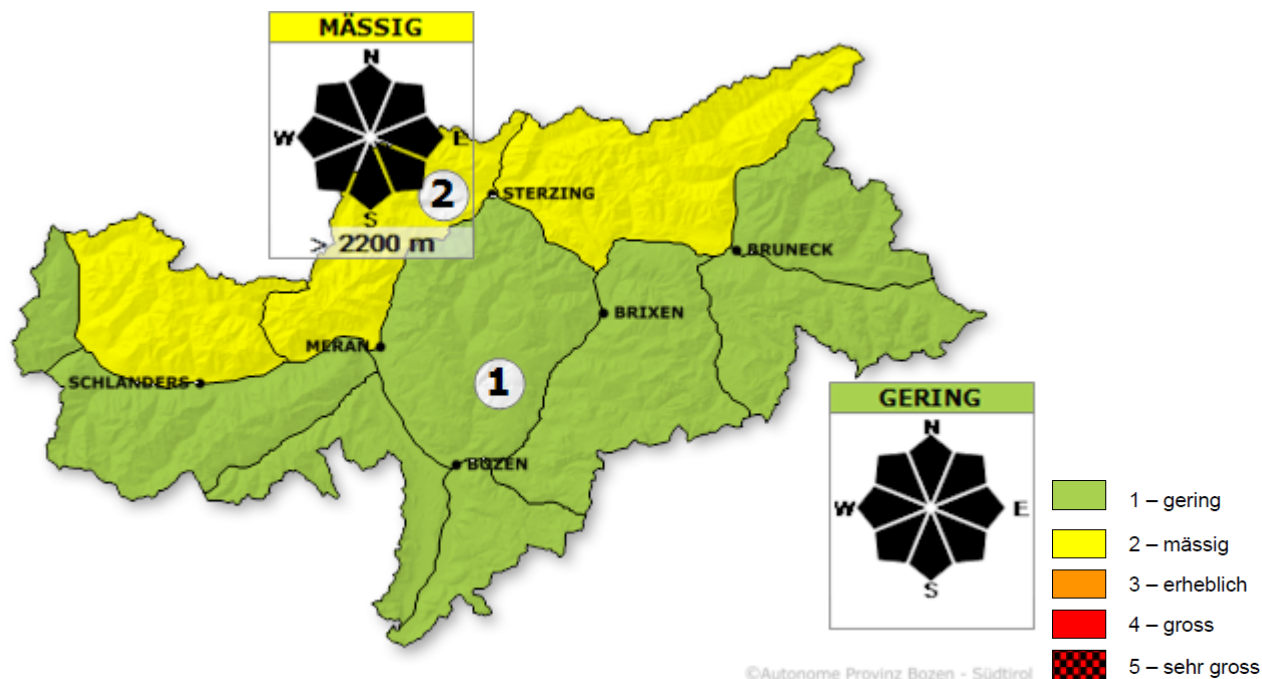




Lawinenlagebericht Nr. 30 von Freitag, 04. Februar 2011 – 16:00 Uhr – Gültigkeit 72 h

ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR AM WOCHENENDE AUF GRUND HOHER TEMPERATUREN**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 2 mässig entlang des Alpenhauptkamms. Die Hauptgefahrenstellen sind die Triebsschneeansammlungen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von ca. 2200 m.

Gefahrenstufe 1 gering im Rest des Landes. Die Hauptgefahrenstellen sind die Triebsschneeansammlungen, welche an extremen Steilhängen aller Expositionen vor allem in Kammnähe vorhanden sind.

ALLGEMEINES / SCHNEEDECKENSITUATION

In der vergangenen Woche war es sehr sonnig, etwas mehr Wolken gab es am Donnerstag. Der zu Beginn der Woche noch schwach wehende Wind hat sich seit Mittwoch verstärkt und weht seither mäßig bis stark aus nördl. Richtungen. Heute Früh wurden auf 2000 m ca. -4 ° gemessen. Heute sonnig mit einigen hohen Wolken und mäßig bis starker Wind aus nördl. Richtungen.

Die Schneedeckenoberfläche ist sehr unterschiedlich ausgeprägt. An sonnexponierten Lagen herrschen zumeist tragfähige Krusten vor. In schattigen Bereichen wechseln Windharsch, Krusten und örtlich, an besonders windgeschützten Stellen, lockerer Schnee einander ab. Die Schneedecke ist allgemein stabil und spannungsarm. Die vor allem in kammnahen Bereichen vorhandenen Triebsschneeansammlungen sind aber noch störungsanfällig. Lokal werden neue kleine Triebsschneeansammlungen geformt.

Schneedaten von 08,00 Uhr – Referenzquote 2.000 m ü.d.M.

| Zone | Schneehöhe | Neuschnee letzte 24h | Letzter Schneefall am |
|--|------------|----------------------|-----------------------|
| Westlicher Alpenhauptkamm und Oberer Vinschgau | 50-60 cm | 0 cm | 26.01.2011 |
| Zentraler Alpenhauptkamm | 90-115 cm | 0 cm | 26.01.2011 |
| Östlicher Alpenhauptkamm und Hohepustertal | 60-90 cm | 0 cm | 26.01.2011 |
| Ortler-Cevedale Gruppe | 70-110 cm | 0 cm | 12.01.2011 |
| Sarntaler und Nonsberger Alpen | 50-110 cm | 0 cm | 26.01.2011 |
| Dolomiten | 70-110 cm | 0 cm | 26.01.2011 |

TENDENZ

Wetter: Bis Montag gibt es viel Sonne. Vor allem am Samstag ziehen einige hohe Wolken durch. Die Temperaturen in den Bergen steigen markant an, es wird frühlinghaft und die Nullgradgrenze steigt auf 3000 m. Starker Wind aus nördl. Richtungen.

Lawinengefahr: Durch die hohen Temperaturen in den Bergen wird die Schneedecke allgemein geschwächt. Am Samstag, Sonntag und Montag herrscht in allen Gebieten MÄSSIG LAWINENGEFAHR STUFE 2. Die Hauptgefahrenstellen befinden sich an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von ca. 2000 m. Es sind Anrisse bis in die Altschneedecke möglich. In besonders ungünstigen Situationen und besonders zu den wärmsten Tageszeiten kann eine Auslösung auch bereits bei geringer Zusatzbelastung erfolgen. Aus felsdurchzogenen und sonnexponierten Geländeteilen können kleine spontane Lawinen abgehen.

| Sa | So | Mo | Legende Lawinengefahr |
|----|----|----|-----------------------|
| ↑ | ↑ | ↑ | ansteigend |
| ↗ | ↗ | ↗ | lokal ansteigend |
| → | → | → | gleich bleibend |
| ↘ | ↘ | ↘ | lokal abnehmend |
| ↓ | ↓ | ↓ | abnehmend |